

Sehr erfolgreiche Bundesmeisterschaft in München

Lukas Niebler, Andreas Niefnecker und die Herrenmannschaft Deutscher DJK-Meister 2024

München (rbm) Am Pfingstwochenende fanden die 44. Deutschen DJK-Meisterschaften auf der beliebten Bahnanlage in der Säbener Straße in München statt. Mit 15 Spielerinnen und Spieler, von der Jugend U14 bis zu den Senioren, reiste die DJK Eichstätt nach München und holten dreimal Gold, zweimal Silber und weitere gute Platzierungen. Bei der U14 männlich spielte Lukas Niebler erneut groß auf und erlegte im Vorlauf überragende 592 Holz, denen er im Endlauf sehr starke 559 folgen ließ und dadurch einen neuen Bundesmeisterschaftsrekord mit 1151 Holz aufstellte. Mit diesem Erfolg verteidigte er nicht nur seinen Titel, sondern machte das Triple perfekt. Ihm stand sein Teamkollege Luis Niefnecker nicht viel nach, der mit guten 1026 (536/490) den Doppelerfolg bei den U14 männlich holte und sich Silber sicherte. Fabian Kessler spielte in seinem ersten U14-Jahr solide und wurde 14. (378). In der U14 weiblich gingen Tamara Regler und Sofia Leutgeb an den Start. Tamara überzeugte bei ihrer ersten Teilnahme überhaupt sehr gut und sicherte sich einen guten vierten Platz mit 901 (465/436). Sofia tat sich als eine der Jüngsten etwas schwerer, belegte Platz 11 (384), hat aber noch weitere vier Jahre, um an ihren Erfolg aus der U10 im Vorjahr anzuknüpfen. Bei der Jugend U18 männlich startete Fabian Leutgeb (497), der wie Fabian Rehm (543) in der U23 männlich den undankbaren 5. Platz belegte und dadurch beide knapp den am Montag stattfindenden Endlauf verpassten. In der Altersklasse der Damen konnte Patricia Appel ihren Erfolg vom Vorjahr (Bronze) nicht wiederholen und belegte mit 514 Holz den zehnten Platz, wie Gerhard Fischer bei den Senioren A mit 513. Bei den Herren war mit sechs Spielern die größte Anzahl in einer Altersklasse vertreten und das mehr als erfolgreich. Nach dem Vorlauf standen nach dem Führenden Andreas Niefnecker (623 Holz) mit Christian Spiegel (605), Benjamin Heigl (599) und Christian Niebler (595) noch weitere Eichstätter Akteure auf aussichtsreichen Positionen im Kampf um das Podest. In einem packenden Finale sicherte sich Niefnecker den Titel als Bundesmeister mit 1195 vor seinem Mannschaftskollegen Spiegel mit 1171, der Silber gewann. Weitere erfolgreiche Altmühltaler waren Niebler (7./1152), Christian Buchner (14./1110), Heigl (17./599, der leider aussichtsreich nicht am Endlauf teilnehmen konnte) und Marc Kögler (21./551). Als Diözesanmeister und letztjähriger Zweiter ging die Eichstätter Herrenmannschaft in den letzten Durchgängen auf die Anlage. Um nicht wieder, wie im letzten Jahr, hinter der DJK Abenberg zu landen, mussten die Mannen um Andreas Niefnecker neuen Bundesmeisterschaftsrekord spielen. In einem mehr als spannenden Finale sicherten sie sich knapp den Titel mit sehr guten 3450 Holz vor der Mannschaft aus der eigenen Diözese DJK Abenberg (3437) und der Drittplatzierten DJK Kolbermoor (3394). Es spielten Andreas Niefnecker (623), Christian Spiegel (605), Benjamin Heigl (599), Christian Buchner (559), Marc Kögler (551) und Gerhard Fischer (513). Nach bereits zehn Erfolgen bei der Diözesanwertung in Serie, strebten die beiden Fachwarte des Diözesanverbandes Eichstätt Rainer Bamberger und Christian Buchner den „11.“ Titel in Folge an. Die beiden konnten sich ein weiteres Mal auf ihre Spielerinnen und Spieler der Diözese verlassen und holten den großen Wanderpokal mit 54 Punkten vor den Diözesen Bamberg (42) und Würzburg (36).



Die Sportlerinnen und Sportler der DJK Eichstätt feierten zum Abschluss der Saison 2023/24 eine sehr erfolgreiche Bundesmeisterschaft mit 3 Gold-, 2 Silbermedaillen und weiteren guten Platzierungen. Mit auf dem Bild, links: Diözesanfachwart Rainer Bamberger mit dem großen Wanderpokal der besten Diözese



Doppelsieg für die Eichstätter U14 männlich. Bundesmeister Lukas Niebler vor seinem Mannschaftskollegen Luis Niefnecker auf dem zweiten Platz.
Mit auf dem Bild: links Bundesfachwart Stefan Winklmeier und DV-Fachwart Rainer Bamberger (3. von links)



Andreas Niefnecker setzte sich vor seinem Mannschaftskollegen Christian Spiegel und dem Aßenberger Patrick Walter bei den Herren in der Einzelwertung durch.



Der diesjährige Deutsche DJK-Mannschaftsmeister kommt wieder von der DJK Eichstätt
Mitte v. links: Christian Buchner, Gerhard Fischer, Marc Kögler, Christian Niebler, Christian Spiegel, Andreas Niefnecker